



Stadt/Gemeinde Uster

Hochbau und Vermessung
Oberlandstrasse 82, 8610 Uster

Baugesuch

Baugesuchsnummer Gemeinde

Bitte das ausgefüllte Formular in genügender Anzahl mit allen erforderlichen Unterlagen bei der Gemeinde einreichen. **Für die Städte Winterthur und Zürich sind deren städtespezifischen Formulare zu verwenden.** Informationen zur Baueingabe erhalten Sie bei der Gemeinde oder unter www.zh.ch/baubewilligung

Durch Gemeinde auszufüllen

Eingang Baugesuch

Baugesuch vollständig

Publikation

Ablauf Publikationsfrist

Baurechtlicher Entscheid

BVV-Ziffer

Kantonale Fachstelle

Verfahren

☐ Ordentliches Verfahren☐ Anzeigeverfahren☐ Vorentscheid (nur Fragen)Vorhaben bereits ausgeführt? ☐ ja ☐ nein ☐ teilweise (was):

Bemerkungen / Hinweise:

1. Allgemeine Angaben

Bauherrschaft (Gesuchsteller/in)

☐ Separate Rechnungsadresse (bitte auf Seite 4 unter Bemerkungen/Hinweise vermerken)

wird in Ausschreibung erwähnt, sofern keine bevollmächtigte Vertretung vorliegt. Die Vollmacht bitte beilegen oder auf Seite 4 erteilen.

Name Seydoux

Vorname Jacques und Heidi

Strasse Oberdorfstrasse

Haus-Nr. 20

Tel. 044 940 43 33

PLZ 8614

Ort Sulzbach

E-Mail calljlas@bluewin.ch

Projektverfasser/in (sofern nicht mit Bauherrschaft identisch)

in Ausschreibung erwähnen: ☐ Ja ☐ Nein

Name Redzepi

Vorname Alon

Strasse Brunnenstrasse

Haus-Nr. 1

Tel. 044 940 74 15

PLZ 86110

Ort Uster

E-Mail redzepi@sustech.ch

Grundeigentümer/in (sofern nicht mit Bauherrschaft identisch)

Name

Vorname

Strasse

Haus-Nr.

Tel.

PLZ

Ort

2. Bauvorhaben

Strasse Oberdorfstrasse

Ortschaft/Weiler

Haus-Nr. 20

Kataster-Nr(n). J1465

Gebäudevers.-Nr(n).

Grundstückfläche 1251 m²

Nutzungszone(n) Wohnen

☐ Neubau ☒ Anbau oder Umbau ☐ Nutzungsänderung ☐ Abbruch ☐ Projektänderung zum Baugesuch vom

Koordinate E (zw. 2668000 und 2718000) 2698917

Koordinate N (zw. 1224000 und 1284000) 1242868

Kurzbeschreibung:

Bestehender Ölkessel wird mit einer Luft/Wasser-WP ersetzt. Es wird die Oberdorfstrasse 20 mit neuer Wärme versorgt.

Werden Wohnungen neu erstellt, umgebaut, abgebrochen oder umgenutzt, ist das Formular «Gebäude- und Wohnungserhebung» auszufüllen.

3. Baurechtliche Angaben

Verlangter Entscheid

Baurechtliche Bewilligung gemäss §§ 318 ff PBG

☒ im ordentlichen Verfahren

☐ im Anzeigeverfahren

Beantragte **Ausnahmebewilligung (Begründung sep. Blatt)**

Vorentscheid* gemäss §§ 323 und 324 PBG

☐ mit Verbindlichkeit gegenüber Dritten

*Die zu beantwortenden Fragen sind auf einem separaten Blatt zu formulieren. Ein Vorentscheid darf jedoch nicht gegen das Koordinationsgebot verstossen.

Aussteckung

☐ Das Vorhaben wird ausgesteckt am _____

☐ Das Vorhaben ist bereits ausgesteckt

☒ Eine Aussteckung ist nicht notwendig*

*Begründung: Kleine WP

Näherbaurecht

☐ Ja, Zustimmung der Nachbarn, auf sep. Beiblatt betr. Kataster-Nr.:

4. Konstruktion etc., Parkplätze und Kosten

Konstruktion, Materialwahl und Farbgebung der Baute

Bauart: ☐ Massivbau ☐ Holzbau ☐ andere

Aussenwände gem. Datenblatt Wärmepumpe

Fenster

Dach gem. Datenblatt Wärmepumpe

Installation Solaranlage vorgesehen ☐ ja ☒ nein Neubau, wenn nein: Erfüllung § 10c EnerG durch:

Brandschutz: Löschkonzept vorgesehen ☐ ja ☒ nein

Parkplätze (bei grösseren Bauvorhaben ist zusätzlich eine separate Parkplatzberechnung beizulegen)

	Sammelgarage	Einzelgarage	Im Freien	Total	davon für Besucher
Vorhandene Parkplätze					
Projektierte Parkplätze					
Insgesamt					

Baukosten (Gebäude bzw. Umbaukosten nach BKP 2)

Gebäudeart / Gebäudeteil	Anzahl Gebäude	Bauvolumen in m³ (SIA)	ca. Baukosten in 1000 Fr.	Voraussichtliche Baudauer von Monat/Jahr	bis Monat/Jahr
Gebäude	1		60'000	07.2026	09.2026
Nebengebäude					
Umgebung	-	-			
Total	1		60'000		

5. Besonderheiten/Spezialbewilligungen

Bitte zutreffende Aspekte ankreuzen. Die nachfolgende Liste umfasst nur die geläufigsten Besonderheiten mit den erforderlichen zusätzlichen Unterlagen. Die Nach- bzw. Einforderung weiterer Angaben/Unterlagen, auch für Nebenbewilligungen, bleibt vorbehalten.

Anhang BVV

Energie (Heizung/Lüftung/Klima)	Wärmeerzeugung:		
	bisher: ☐ Wärmepumpe ☐ Holzheizung ☐ Fernwärme ☒ Öl/Gas ☐ andere: _____		5.5
Hinweis: Blau markiert bedeutet kantonale Bewilligung erforderlich resp. Verweis auf kantonales Formular.	neu: ☒ Wärmepumpe ☐ Holzheizung ☐ Fernwärme ☐ andere: _____		
	Leistung (neu): ☐ über 1000 kW fossile Energieträger ☐ über 70 kW für Holzfeuerungen		4.2
	☐ Stationäre Verbrennungsmotoren ☐ Notstromgruppen/-aggregate		4.2
	Werden Räume (Neu- oder Umbau) auf 10°C oder mehr beheizt, oder Kühlräume (> 5m³) auf weniger als 8°C gekühlt? ☐ Ja ☒ Nein		
	☐ Lüftung ☐ Klima ☐ spezielle Bauten und Anlagen: _____		
Trinkwasser	☐ aus der öffentlichen Wasserversorgung (Normalfall) ☐ Andere _____		
Regenwasser (Dach-/Platzwasser)	☐ Versickerung (Normalfall) -> Gesuch zur Versickerung von Regen- und Sickerwasser		2.1/2.2
	☐ Regenwasserleitung ☐ Mischwasserkanalisation ☐ Ableitung in Oberflächengewässer		
Schmutzabwasser	☐ Ableitung in die öffentliche Kanalisation (Normalfall) ☐ Wärme- und Kältenutzung		2.1.3
	☐ Ableitung in Kleinkläranlage ☐ Abtransport auf eine ARA ☐ Jauchegrube		2.6
Gewässer (See, Bach, Fluss/Kanal)	☐ im Uferbereich/Gewässerraum oder innerhalb Gewässerbauline (Begründung 2-fach)		1.6.1
	☐ bauliche Veränderungen eines Gewässers (inkl. Einbauten) -> Bachprojekt / Wasserrecht		1.6.2 / 1.6.3
	☐ auf Konzessionsland (Zürichsee) ☐ im Hochwasser-Gefahrenbereich		1.6.4 / 1.6.5
	☐ Wärme- und Kältenutzung		1.6.3
Grundwasser	☐ Bauten in Grundwasserschutzzone /-areal -> Zusatzformular «Grundwasser»		1.5.1
	☐ Einbauten unter dem höchsten Grundwasserspiegel -> Zusatzformular «Grundwasser»		1.5.3
Lage an	☒ Gemeindestrasse ☐ Privatstrasse ☐ Staatsstrasse ☐ Nationalstrasse		1.1.1 / 1.1.2
Erschliessung über	☒ Gemeindestrasse ☐ Privatstrasse ☐ Staatsstrasse		
Lärm	☐ im Nahbereich einer bestehenden Nationalstrasse, Staatsstrasse, Gemeindestrasse, Eisenbahnanlage, Schiessanlage -> Zusatzformulare «Lärmsituation und Lärmschutz» sowie «Lärmschutz und überwiegendes Interesse»		3.2
	☐ im Einflussbereich eines bestehenden Flughafens, Flugplatzes -> Zusatzformulare «Lärmsituation und Lärmschutz» sowie «Lärmschutz und überwiegendes Interesse»		3.2
	☐ im Nahbereich einer geplanten (neuen oder wesentlich geänderten) Nationalstrasse, Staatsstrasse, Strasse mit überkommunaler Bedeutung in Zürich oder Winterthur, Eisenbahnanlage -> Zusatzformulare «Lärmsituation und Lärmschutz» sowie «Lärmschutz und überw. Interesse»		3.3
Bauabfälle	☐ es fallen Bauabfälle (Gebäudesubstanz, Aushub Untergrund, abgetragener Boden, invasive, gebietsfremde Pflanzen) an -> Zusatzformular «Entsorgung Bauabfälle» -> Zusatzformular «Bahntransport von Aushub und Gesteinskörnung - Nachweis der Aushubmenge»		5.13
Wald	☐ innerhalb einer Waldabstandslinie oder näher als 15 m von der Waldgrenze		1.3
	☐ im Waldareal -> Unterlagen gemäss vorgängiger Kontaktnahme/Angaben Kreisforstmeister		1.2.2
Natur-/Heimatschutz	☐ kommunales Schutzobjekt oder -inventar (Ortsbild-, Denkmal-, oder Natur-/Landschaftsschutz)	☐ überkommunales Ortsbild	1.4ff
	☐ Archäologische Zone	☐ überkommunaler Landschaftsschutz	
		☐ überkommunales Naturschutzobjekt	
		☐ überkommunales Denkmalschutzobjekt -> Angabe Personaldienstbarkeit	
Gewerbe und Industrie	☐ Gewerbe- und Industriebauten, Dienstleistungsbetriebe und Forschung (auch bei teilweiser Nutzung) -> Zusatzformular «Gewerbe und Industrie»		2.4/5.1/5.8
Bauen ausserhalb Bauzonen	☐ Landwirtschaftsbetrieb oder produzierender Gartenbau -> Zusatzformular «Landwirtschaft» (auch bei Betrieben innerhalb Bauzonen beilegen)		1.2.1
	☐ Bauvorhaben ausserhalb Bauzonen (ausgenommen Landwirtschaftsbetriebe und produzierender Gartenbau) -> Zusatzformular «Ausserhalb Bauzone»		1.2.1
	☐ Bodeneingriffe ab 500 m² Gesamtfläche (Flächen mit Bodenabtrag, Bodenauftrag und temporären baulichen Beanspruchungen wie Pisten, Bauinstallationen, Zwischenlager) -> Zusatzformular «Deklaration Abtrag und Verwertung Boden»		1.8.1
	☐ Terrainveränderungen Erweiterung der Nutzungseignung (für die Landwirtschaft oder den Naturschutz) von Böden durch Auf- oder Abtrag von Boden -> Zusatzformular «Meldeblatt zu Terrainveränderungen»		1.8.1

6. Unterlagen und Unterschriften

Allgemeine Unterlagen

- ☐ Aktueller Grundbuchauszug (Original)
☐ Nutzungsberechnung mit Planschema
☐ Parkplatzberechnung
☐ Gebäude- und Wohnungserhebung (nur bei Wohnbauten)

kantonale(s) Zusatzformular(e)

☐
☐
☐

Planunterlagen

Anz.	Bezeichnung	Plan Nr.	Massstab	Datum	Erläuterungen
1	Katasterplan		1:500	13.05.2026	Kopie Grundbuchplan oder vom Geometer verifizierter Plan mit rot eingetragenen und vermasstem Standort sowie Baulinien
	Umgebungsplan				Terrainkoten, Ein- und Ausfahrten, Parkplätze, offene und eingedolte Gewässer, Wald Spiel- und Ruheflächen etc. sind hervorzuheben
5	Grundrisse		1:50	10.03.1997	Mindestens im Massstab 1:100 von jedem Geschoss mit Angabe der Nutzung, Boden- und Fensterflächen
3	Schnitte		1:50	10.03.1997	Bei Einfahrten bis zur Strasse und bei Gewässern Querschnitt mit beiden Uferböschungen und massgebendem Hochwasserspiegel
4	Fassaden		1:50	10.03.1997	Alt PBG / ABV Mit gewachsenem Terrain entlang der Fassade, Schnittlinie Fassade- / Dachhaut und Linie mit zulässiger Gebäudehöhe und Dachneigung Neu PBG / ABV Mit massgebenden Terrain entlang der Fassadenlinie, Schnittlinie Fassadenflucht / Oberkante Dachkonstruktion und Linie mit zulässiger Fassadenhöhe und Dachneigung.
	Kanalisations-/ Entwässerungsplan				Mit allfälligen Abwasservorbehandlungs- und Versickerungsanlagen

Bemerkungen/Hinweise

Vollmachterteilung

Ich/Wir als Bauherrschaft bestimme/n hiermit nachfolgend aufgeführte Person als meine/unsere bevollmächtigte Vertretung in allen Belangen des Baugesuchverfahrens gegenüber den zuständigen Amtsstellen aufzutreten und demzufolge in meinem/unserem Auftrag die damit zusammenhängenden Mitteilungen und Entscheide zu empfangen.

Name	Seydoux	Vorname	Jacques und Heidi
Strasse	Oberdorfstrasse	Haus-Nr.	20
PLZ	8614	Ort	Sulzbach
		Tel.	044 940 43 33

Ort, Datum

Sulzbach, 14/5/2026

Unterschrift Bauherrschaft

J. Seydoux A. Legros

Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen und Angaben:

Ort, Datum	Unterschrift Bauherrschaft oder bevollmächtigte Person	Unterschrift Grundeigentümer/in	Unterschrift Projektverfasser/in
13.05.2026			 Sustech AG Brunnenstrasse 1, 8610 Uster +41 44 940 74 15 info@sustech.ch

7. Barcode

Gemeinde/Stadt:

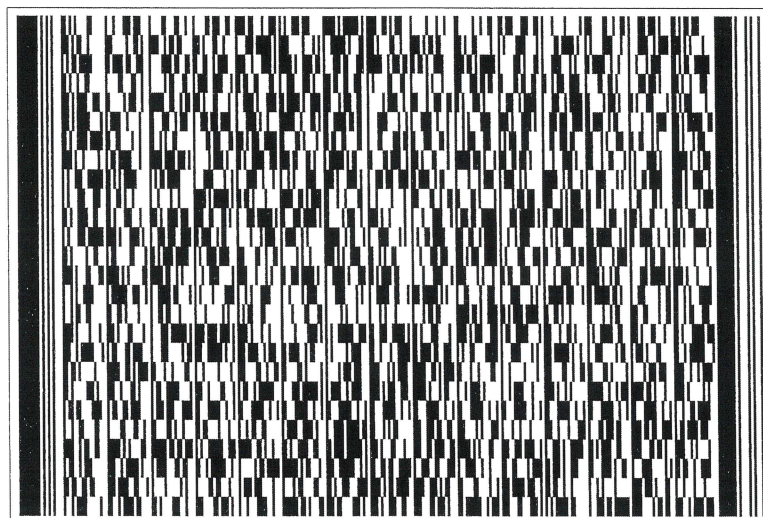
Uster

Bauherrschaft (Gesuchstellerin):

Seydoux Jacques *und Heidi*

Bei elektronisch ausgefüllten Baugesuchsformularen wird automatisch folgender Barcode generiert. Dieser ermöglicht das elektronische Einlesen der Grunddaten und erleichtert die korrekte und speditive Erfassung Ihrer Angaben wesentlich.

Bitte drucken Sie auch diese Seite aus und reichen Sie das Formular vollständig, d.h. mit den Seiten 1-5 ein. Danke!



J. Seydoux

Grundbuch	Blatt	EGRID	
Uster	16325	CH340631774422	1/2

Grundstücksbeschreibung

Fläche			Beschreibung	Änderung		
ha	a	m2		Datum	Beleg	Mutation
			Kataster J1465, Plan J6, Oberdorf	29.03.2023		Bestandesänderung
	12	51	Gesamtfläche			
	2	15	Gebäude			
		10	Gebäude Wohnen, Nr. 19805955, Oberdorfstrasse 20			
			Nebengebäude, Nr. 19801410, Oberdorfstrasse 20.1			
	1	43	Bodenbedeckung			
	8	83	befestigte Fläche			
	2	25	Gartenanlage			
			Gebäude			

Eigentum

Ziffer	Bezeichnung	Datum	Beleg	Bemerkungen
1.	Seydoux Heidi Marianne, 08.06.1945, F, Sâles FR, Uster ZH, Oberdorfstrasse 20, 8614 Sulzbach, Miteigentum zu 1/2	03.08.2006	794	
2.	Seydoux Jacques Louis Antoine, 19.03.1953, M, Sâles FR, Vaulruz FR, Oberdorfstrasse 20, 8614 Sulzbach, Miteigentum zu 1/2	03.08.2006	794	

Anmerkungen

Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Förderung der Land- und Forstwirtschaft Dem BGBB nicht unterstellt	03.08.2006	794	CH6711-0000-0062-52761	

Dienstbarkeiten

Recht / Last	Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
	keine				

Grundlasten

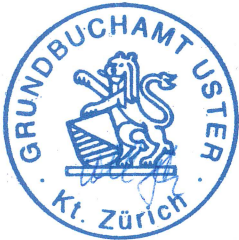
Recht / Last	Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
	keine				

Grundbuch	Blatt	EGRID	2/2
Uster	16325	CH340631774422	

Bemerkungen				
Ziffer	Bezeichnung	Datum	Beleg	Betrifft EREID
	keine			

Erläuterungen

a	Aren	Auszugsart	Teilauszug
EGRID	Eidgenössische Grundstückidentifikation	Erstellungszeitpunkt	19.05.2026, 11.31 Uhr
EREID	Eidgenössische Rechteidentifikation	Führungsart	eidgenössisch
F	Frau	Erwerbsart	unterdrückt
ha	Hektaren	Anmerkungen	nur öffentliche
M	Mann	Vormerkungen	unterdrückt
M[Zahl]	Maximalzinsfuss	Grundpfandrechte	unterdrückt
m2	Quadratmeter	Weiteres	aktuelle Adressen anzeigen; Kataster anzeigen



GRUNDBUCHAMT USTER

S. Klug
Sonja Klug, Notar-Stv.

© Amtliche Vermessung, gestützt auf Art. 7c und 7d TGBV

Legende: www.zh.ch/av-legende

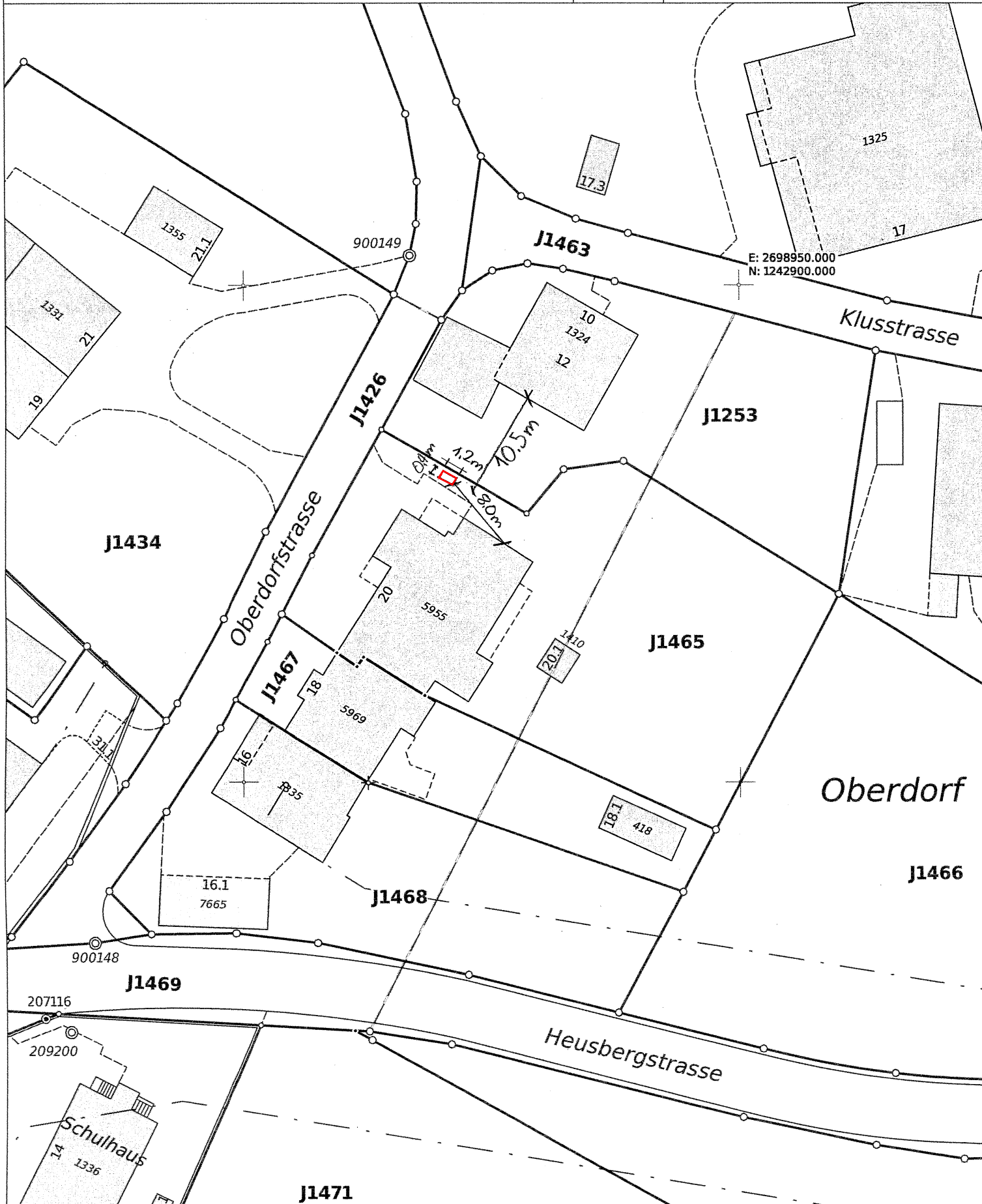
Unterstrichene Grundstücksnummern bezeichnen noch nicht rechtskräftige Grundstücke.

Der Planauszug enthält die Elemente der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen der Themen Abstandslinien, Grundwasser, Gewässerraum und Nutzungsplanung (Grundnutzung ohne überlagernde Nutzung). Ihre Gültigkeit ist im ÖREB-Kataster abzuklären (www.oereb.zh.ch).

Erstellt: 04.06.2026
Nachführungsgeometer: Remo Durisch
Kontrolliert:



(Bestätigung im Sinne von § 3 Abs. 1 lit. a BVV)
Stadt Uster Geoinformation und Vermessung
Oberlandstrasse 82
8610 Uster Tel. 044 944 72 65





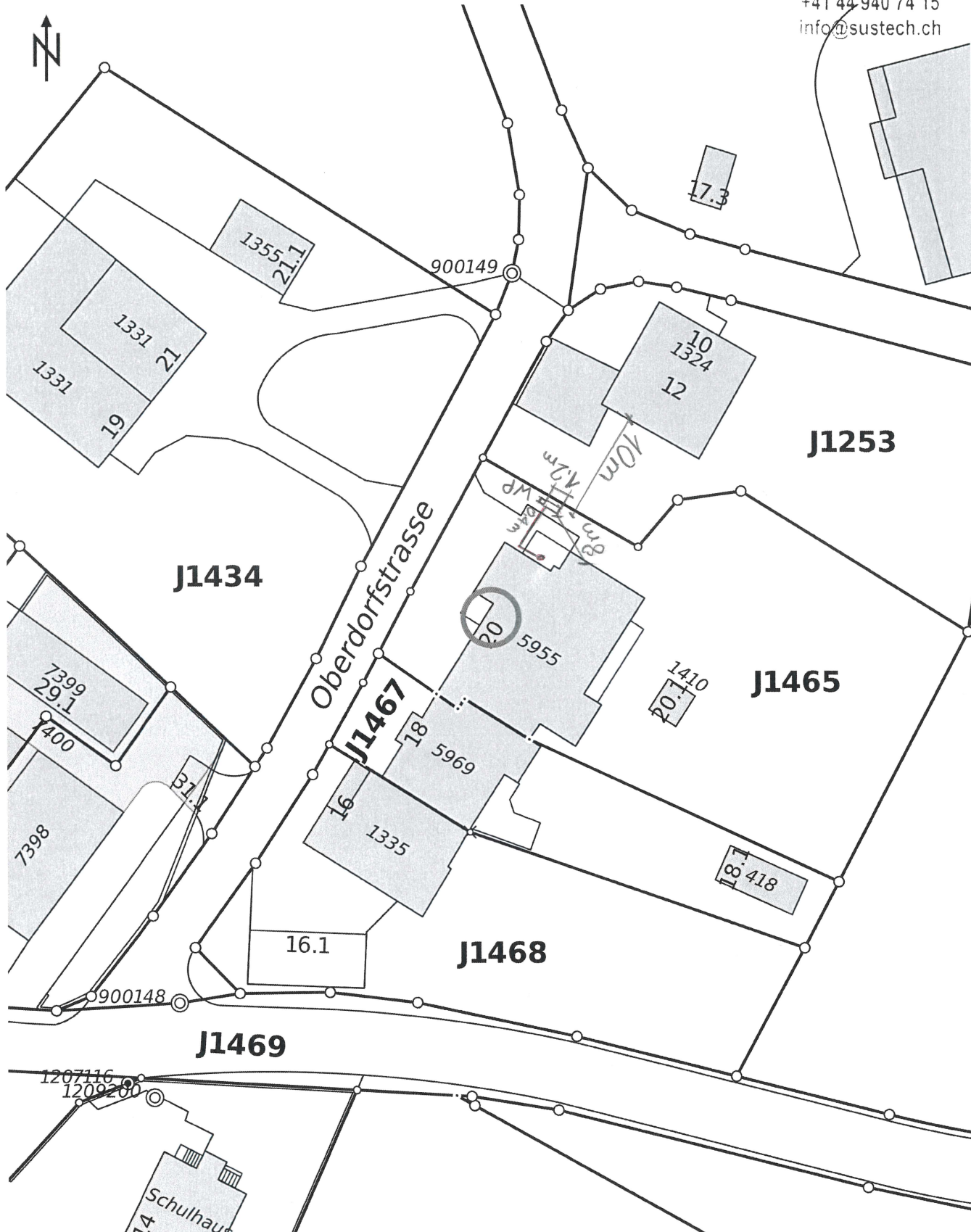
Kanton Zürich
GIS-Browser (<https://maps.zh.ch>)



Amtliche Vermessung in schwarz/weiss

30.04.2026
Uster, 8610
Handwritten signature

Sustech AG
Brunnenstrasse 1, 8610 Uster
+41 44 940 74 15
info@sustech.ch



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 30.04.2026 14:49:55

Diese Karte stellt einen Zusammenzug von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden. Darf nicht für Baueingaben verwendet werden. Katasterpläne Amtliche Vermessung können beim örtlichen Nachführungs-Geometer bezogen werden.

Massstab 1:500



Zentrum: [2698914.55,1242870.3]

ERSATZBAU OBERDORFSTRASSE, 8614 SULZBACH

Nr. 188/8

GRUNDRISS ERDGESCHOSS 1:50

Gr. A1

HANS BUCHER ARCHITEKTEN AG

Gez. BA

Tägeracherstrasse 17
8610 Uster

Dat. 10.03.97

FAM. J.+H. SENDOUX-MEIER

1104.97 / BA

Oberdorfstrasse 20
8614 Sulzbach

1604.97 / BA

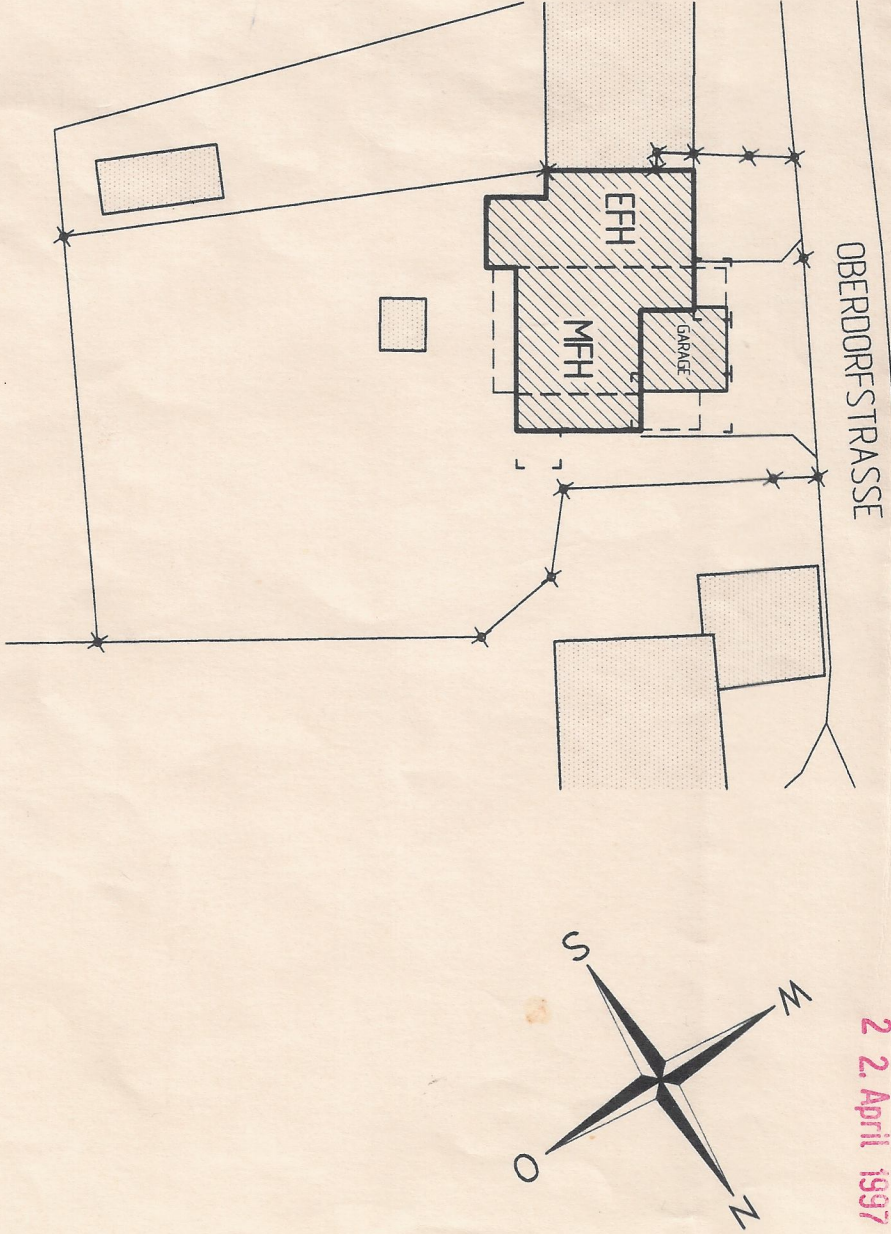
01/940 43 33

01/940 43 33

CAD-NR.: H\188\188EG50.DWG

2.2 April 1997

SITUATION 1:500 : ±0.00 = 508.76 NN = OKFBEG

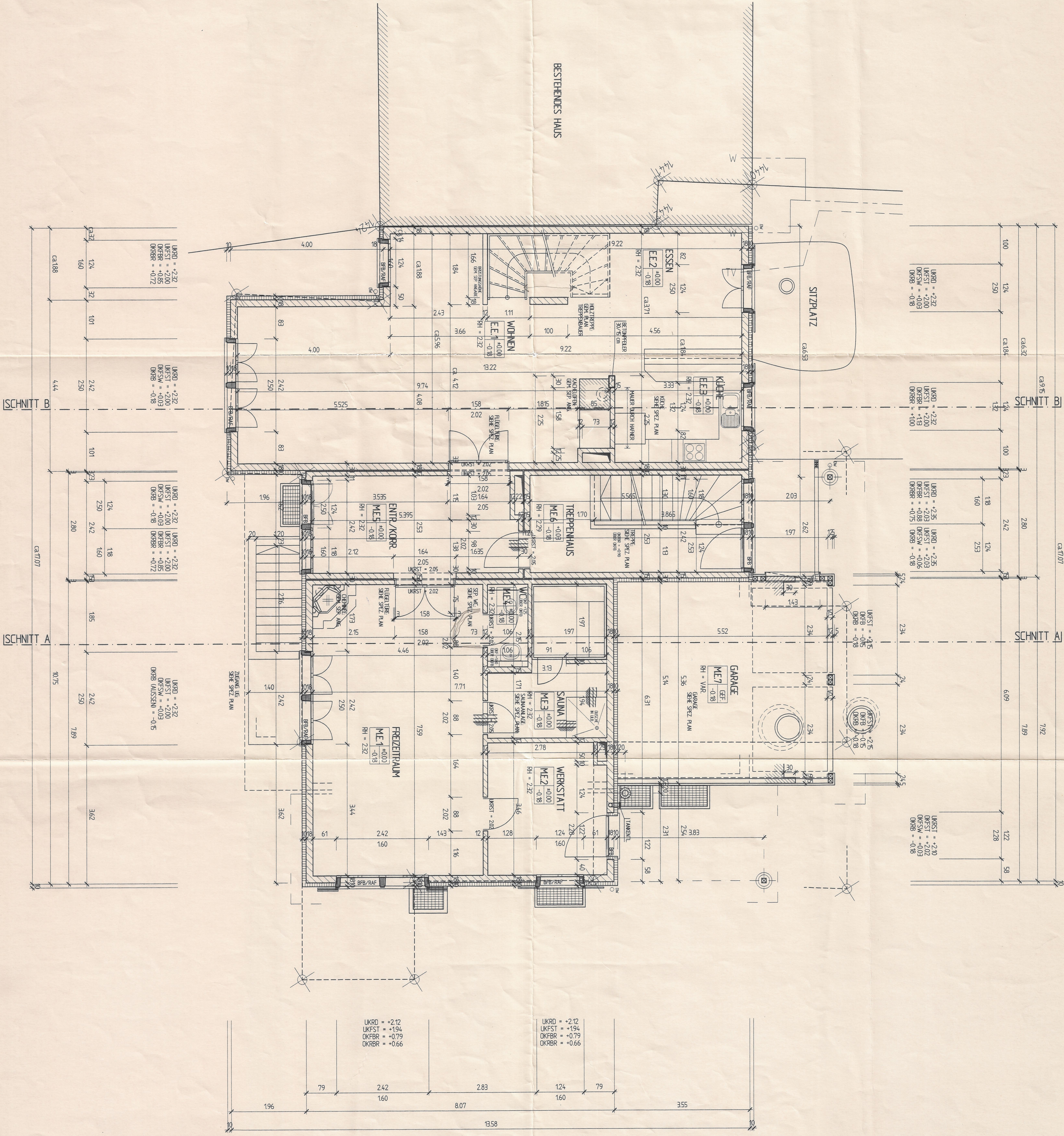


PLANKOTEN	OK = OK	OK = OK
FERTIG BODEN	OK = OK	OK = OK
ROHER BODEN	OK = OK	OK = OK
BR = BR	OK = OK	OK = OK
PLANLEGENDE	OK = OK	OK = OK
BECKEN	OK = OK	OK = OK
KALKSANDSTRENE	OK = OK	OK = OK
LEICHTBAUPLATEN	OK = OK	OK = OK
DAKSTOFFE	OK = OK	OK = OK
HUTZ	OK = OK	OK = OK
SPERRSCHICHTEN	OK = OK	OK = OK
FEUERWIDERSTAND	OK = OK	OK = OK
F = FEUERWIDERSTANDSKLASSE	OK = OK	OK = OK
FÜR TRÄGERE U. RAUMSCHÜTT	OK = OK	OK = OK
SNIDE BAUTEILE	OK = OK	OK = OK
BEWEKUNGEN	OK = OK	OK = OK
SAMTLECHE MASSE SIND ROHWASSE	OK = OK	OK = OK
DE MASSE SIND VOM UNTERNEHMER AM BAU ZU KONTROLLIEREN	OK = OK	OK = OK

HAUSTEL	WOHNEN	ESSEN	KÜCHE
EH.1	EE.1	EE.2	EE.3
+0.00	+0.00	+0.00	+0.00
-0.18	-0.18	-0.18	-0.18
RH = 2.32	RH = 2.32	RH = 2.32	RH = 2.32
B = X	B = X	B = X	B = X
W = X	W = X	W = X	W = X
D = X	D = X	D = X	D = X

HAUSTEL	Werkstatt	SAUNA	WC
M01	M02	M03	M04
+0.00	+0.00	+0.00	+0.00
-0.18	-0.18	-0.18	-0.18
RH = 2.32	RH = 2.32	RH = 2.32	RH = 2.32
B = X	B = X	B = X	B = X
W = X	W = X	W = X	W = X
D = X	D = X	D = X	D = X

ENTR./KORRIDOR	TREPPENHAUS	GARAGE
M05	M06	M07
+0.00	+0.00	+0.00
-0.18	-0.18	-0.18
RH = 2.32	RH = 2.32	RH = 2.32
B = X	B = X	B = X
W = X	W = X	W = X
D = X	D = X	D = X



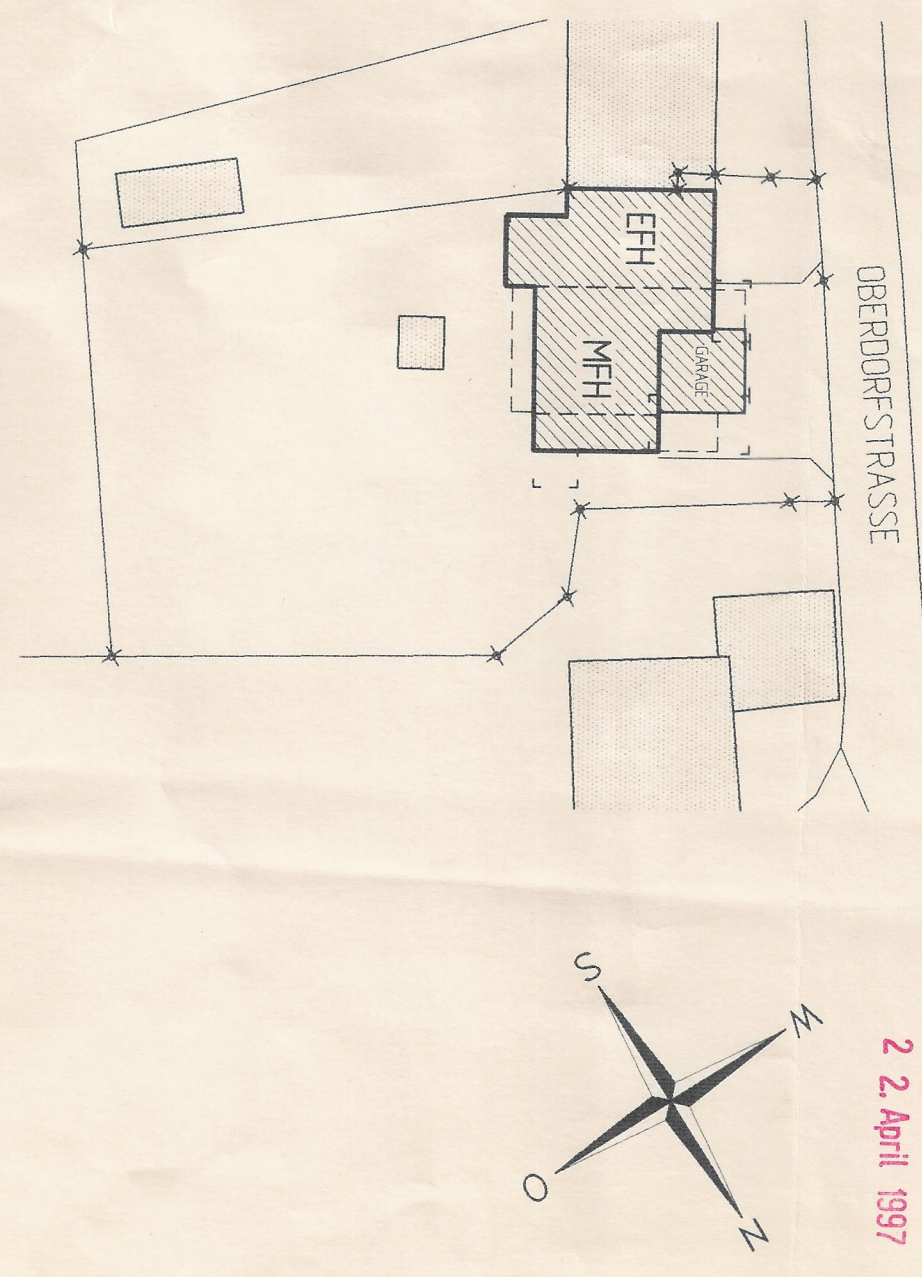
ERSATZBAU OBERDORFSTRASSE, 8614 SULZBACH Nr. 188/7

GRUNDRISS UNTERGESCHOSS 1:50 gr. A1

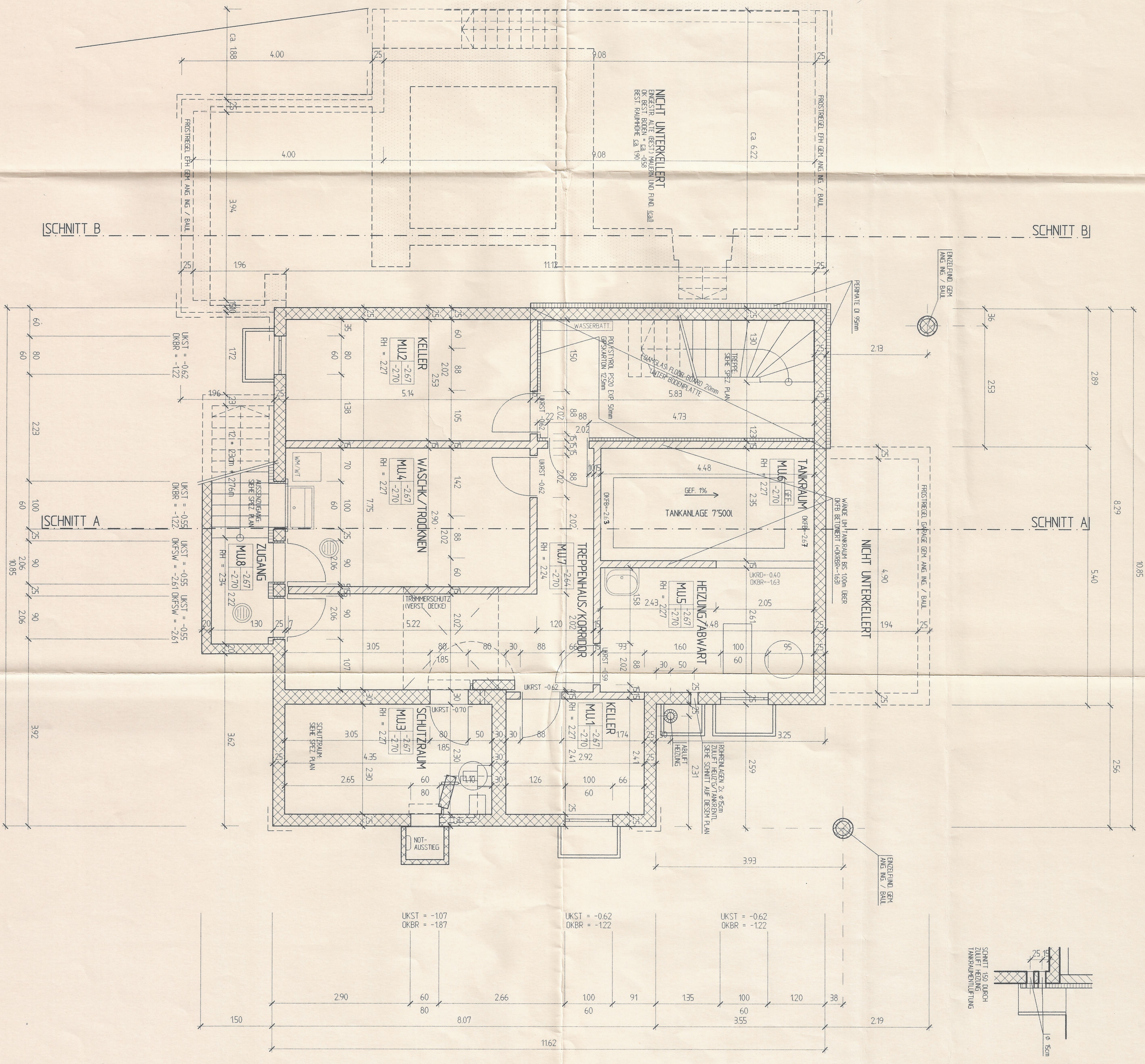
B **U** **A** **G**
HANS BUCHER ARCHITEKTEN AG
Tessenerstrasse 17
8610 Ulm
Telefon 01/9404438
Fax Nr. 01/9404452
Gez. BA
Dat. 10.03.97

FAM. J.+H. SEYDOUX-MEIER
Oberdorfstrasse 20
8614 Sulzbach
Telefon 01/9404333
11.04.97 / BA

SITUATION 1:500 : ±0.00 = 508.76 NN = OKFBEG
2.2. April 1997



PLANKOTEN	
	FERTIG BODEN
	ROHER BODEN
	OK = HOH. FERTIGER BODEN
	BR = SCHWELLENHOHE
	OK = ROHE BRÜSTUNG
PLANLEGENDE	
	BECON
	BRICKSTREINE
	KAUKSANDSTREINE
	LEICHTBAUPLATTEN
	DAKSTÖPFE
	HOLZ
	SPERSCHICHTEN
	FEUERWIDERSTAND
	F = FEUERWIDERSTANDSKLASSE
	FÜR TRÄGER U. RAUMSCHÜSS
	SEITE BAUTEIL
BEMERKUNGEN	
SÄMTLICHE MASSE SIND ROHMASSE!	
DIE MASSE SIND VOM UNTEREN AM BAU ZU KONTROLLIEREN!	



Panasonic Aquarea M-Serie 9–30 kW Luft-Wasser-Monoblock-Wärmepumpe

Reversible Luft-Wasser-Wärmepumpen mit Heizleistungen von 9.0 bis 30.0 kW (A-7/W35)

Die Aquarea M-Serie stellt eine Revolution in Bezug auf Design, Leistung, Anschlussmöglichkeiten und Nachhaltigkeit dar. Die Lösung eignet sich sowohl für Neubauten als auch für Sanierungen, da sie eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Heizsystemen mit fossilen Brennstoffen bietet und sich problemlos in bestehende Wassersysteme wie Gebläse-Konvektoren, Fussbodenheizungen oder Warmwasserspeicher integrieren lässt.

Die wichtigsten Systemvorteile

- Mit Kältemittel R290
- T-CAP-Technologie
- Auch für extreme Aussen-temperaturen
- Kompakte Lösung, kleine Stellfläche
- Kaskaden bis zu 300 kW
- Leiser Betrieb
- Panasonic Inverter-Verdichter



A+++

35 °C

A++

55 °C



WP-System-Modul



Heizen/Kühlen



Panasonic Luft-Wasser Wärmepumpe

Technische Daten Aquarea L-WP M-Serie

Technische Daten / EN 14511/14825		Leistungsgrössen					
Ausseneinheit	Einheit	9	12	16	20	25	30
Nenn-Wärmeleistung (A2 / W35)	kW	9.0	12.0	16.0	20.0	25.0	30.0
Aufstellungsort	-	Aussen					
Leistungsstufen	-	Inverter					
Modulationsbereich (30% – 100%)	kW	3.0 – 9.0	4.0 – 12.0	5.4 - 16.0	6.7 – 20.0	8.4 – 25.0	10.0 – 30.0
Kühlleistung EER (A35/W7)	kW	9.0	12.0	16.0	20.0	25.0	30.0
SCOP-Raumheizung 35°C	SCOP	5.00	4.73	4.75	4.36	4.25	3.95
Energieeffizienzklasse	ErP	A+++			A++		
Schallleistungspegel ¹	dB(A)	52	53	57	56	59	61
Abmessungen HxBxT	mm	1520x1200x430			1645x1500x460		
Nettogewicht	kg	163		165	240		
Anschlüsse Heizsystem	Zoll	R 5/4 AG			R 11/2 AG		
Vorgefüllte Kältemittelmenge (R290)	Kg	1.78		1.77	3.0		
Empfehlungen Speicher / BWW	Einheit	9	12	16	20	25	30
Empfohlene Mindestspeichergrösse	l	270	360	480	600	750	900
Registerfläche BWW (min.30% / max.100%).	m²	1.2 / 3.6	1.6 / 4.8	2.2 / 6.4	2.7 / 8.0	3.4 / 10.0	4.0 / 12.0
Volumenstrom	Einheit	9	12	16	20	25	30
Heizwasservolumenstrom max. 100%	m³/h	1.55	2.07	2.76	3.44	4.3	5.16
Heizwasservolumenstrom min. 30%	m³/h	0.52	0.7	0.92	1.15	1.44	1.72
Medium Temperaturen	Einheit	9	12	16	20	25	30
Aussentemperatur (min./max.) Heizen	°C	-28 / +35			-20 / +35		
Aussentemperatur (min./max.) Kühlen	°C				+10 / +43		
Maximale Vorlauftemperatur	°C	75 ²			75 ³		
Wasseraustrittstemp. (min./max.) Kühlen	°C				5 / 20		
Elektroangaben	Einheit	9	12	16	20	25	30
Anlaufstrom mit Sanftanlasser	A	3.8	3.8	4.9	6.4	7.6	9.7
Nennstrom / Maximale Stromaufnahme	A	2.6 / 12.8	3.6 / 14.8	4.9 / 19.0	9.4 / 24.0	13.8 / 27.0	18.4 / 30.0
Nennaufnahme A+2 / W35 / max. Aufnahme	kW	2.36 / 8.51	3.39 / 9.84	4.85 / 12.80	5.90 / 15.1	8.93 / 17.6	12.00 / 19.8
	-	3~/PE 400V (50Hz) 3 x C16 A		3~/PE 400V(50Hz) 3 x C20 A	3~/PE 400V (50Hz) 3 x C32 A		3~/PE 400V(50Hz) 3 x C40 A
1) Schallleistungspegel gemäss EN12102 unter Bedingungen gemäss EN14825. 2) Bis -15°C Aussentemperatur 3) Bis -7°C Aussentemperatur							
Inneneinheit / Reglermodul	Einheit	Control Modul 9-16			Control Modul 20-30		
Abmessungen HxBxT	mm	520x450x116			520x450x116		
Nettogewicht	kg	7			7		
Empfohlener Absicherung 4P, Typ A	mA	30			20		
Nennstrom / Maximale Stromaufnahme	-	3x1.5 / 230V / 13A			3x1.5 / 230V / 13A		
Wärmeleistung / Leistungszahl (COP)	Einheit	9	12	16	20	25	30
A20 / W35	kW / COP	9.0 / 6.70	12.0 / 6.49	16.0 / 6.27	20.0 / 5.15	25.0 / 5.77	30.0 / 5.64
A20 / W55	kW / COP	9.0 / 4.15	12.0 / 4.14	16.0 / 4.10	20.0 / 4.07	25.0 / 3.84	30.0 / 3.84
A7 / W35	kW / COP	9.0 / 5.23	12.0 / 5.06	16.0 / 4.89	20.0 / 4.66	25.0 / 4.40	30.0 / 4.36
A7 / W55	kW / COP	9.0 / 3.24	12.0 / 3.23	16.0 / 3.20	20.0 / 3.18	25.0 / 3.00	30.0 / 3.00
A2 / W35	kW / COP	9.0 / 3.81	12.0 / 3.54	16.0 / 3.30	20.0 / 3.39	25.0 / 3.21	30.0 / 2.98
A2 / W55	kW / COP	9.0 / 2.54	12.0 / 2.42	16.0 / 2.37	20.0 / 2.08	25.0 / 1.96	30.0 / 1.95
A-7 / W35	kW / COP	9.0 / 3.45	12.0 / 3.00	16.0 / 2.53	20.0 / 2.48	25.0 / 2.35	30.0 / 2.32
A-7 / W55	kW / COP	9.0 / 2.35	12.0 / 2.17	16.0 / 1.97	20.0 / 1.60	25.0 / 1.51	30.0 / 1.49
A-15 / W35	kW / COP	9.0 / 2.73	12.0 / 2.63	16.0 / 2.39	20.0 / 2.34	25.0 / 2.12	30.0 / 1.94
A-15 / W55	kW / COP	9.0 / 2.01	12.0 / 2.00	16.0 / 1.84	20.0 / 1.67	25.0 / 1.58	30.0 / 1.53
A-20 / W35	kW / COP	8.2 / 2.46	11.2 / 2.36	14.2 / 2.33	20.0 / 1.90	25.0 / 1.94	25.0 / 1.94
A-20 / W55	kW / COP	7.6 / 1.60	10.0 / 1.75	14.2 / 1.75	20.0 / 1.39	25.0 / 1.43	25.0 / 1.43
Kühlleistung EER / Leistungszahl (COP)	Einheit	9	12	16	20	25	30
A35 / W7	kW / COP	9.0 / 3.61	12.0 / 3.61	16.0 / 3.61	20.0 / 3.12	25.0 / 2.95	30.0 / 2.02
A35 / W18	kW / COP	9.0 / 5.26	12.0 / 5.26	16.0 / 5.26	20.0 / 3.58	25.0 / 3.44	30.0 / 3.31
Zulassungen	Einheit	9	12	16	20	25	30
Gütesiegel Schweiz	EHPA	CH-HP-01514	CH-HP-01514	CH-HP-01527	CH-HP-01563	CH-HP-01563	CH-HP-01564
Wärmepumpen System Modul	WPSM	Aquarea WH-WXG09ME8	Aquarea WH-WXG12ME8	Aquarea WH-WXG16ME8	-	-	-



Wichtig!

Die Installationsanleitung mit allen Sicherheitstechnischen Hinweisen finden Sie bei Meier Tobler im E-Shop «<https://eshop.meiertobler.ch/shop/>» unter dem jeweiligen Produkt der Aquarea M-Serie.

Wahl des besten Einbauortes (Aussengerät)

- o Wenn eine Markise über dem Gerät angebracht wird, um direkte Sonneneinstrahlung oder Regen zu vermeiden, ist darauf zu achten, dass die Wärmeabgabe des Kondensators nicht gestört wird.
- o Aufstellungsorte mit Umgebungstemperaturen unter -28 °C sind zu vermeiden.
- o Eine Schutzzone wird in dem Bereich definiert, der sich in der Nähe des Umfangs des Produkts befindet. Siehe den Abschnitt «Schutzzonen / R290 Kältemittel».
- o Es dürfen keine Hindernisse aufgestellt werden, die einen Kurzschluss der Ausblasluft verursachen könnten.
- o Die Lebensdauer des Aussengeräts kann sich verkürzen, wenn es in Meeresnähe, in Gebieten mit hohem Schwefelgehalt oder hohem Ölgehalt (z.B. Maschinenöl) aufgestellt wird.

Schutzzonen / R290 Kältemittel

Erklärung zu Schutzzonen

Dieses Aussengerät ist mit R290 gefüllt (hochentzündliches Gas, Sicherheitsklasse A3 nach ISO 817). Beachten Sie, dass dieses Kältemittel eine höhere Dichte als Luft hat. Im Falle eines Kältemittellecks kann sich das ausgetretene Kältemittel in Bodennähe ansammeln.

Verhindern Sie das Ansammeln von Kältemittel, um potenzielle Gefahren, Explosions- oder Erstickungsgefahren zu verhindern. Verhindern Sie das Eindringen von Kältemittel durch Gebäudeöffnungen in das Gebäude. Verhindern Sie das Ansammeln von Kältemittel in den Abflussrinnen.

Um das Aussengerät herum ist eine Schutzzone definiert. In der Schutzzone dürfen sich keine Gebäudeöffnungen, Fenster, Türen, Lichtschächte, Kellereingänge, Fluchtluken, Flachdachfenster oder Lüftungsöffnungen befinden.

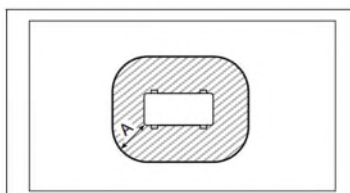
In der Schutzzone dürfen sich keine Zündquellen wie Hitze über 360 °C, Funken, offene Flammen, Steckdosen, Lichtschalter, Lampen, elektrische Schalter oder andere permanente Zündquellen befinden.

Die Schutzzone darf sich nicht auf angrenzende Gebäude oder öffentliche Verkehrsflächen erstrecken (Grenzen von Nachbarn, die öffentliche Strasse, Privatwege des Nachbarn, Senkungsgebiete, Vertiefungen, Pumpenschächte, Kanalisationseinläufe, Abwasserschächte usw.).

In der Schutzzone dürfen keine nachträglichen baulichen Veränderungen vorgenommen werden, die gegen die angegebenen Regeln für die Schutzzone verstossen.

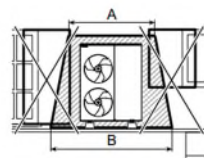
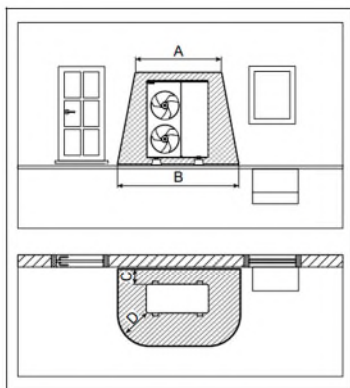
Schutzzonen zu Aquarea 9-16:

- 1) Schutzzone für die Montage auf dem Boden (oder auf dem Flachdach) auf den Freiflächen



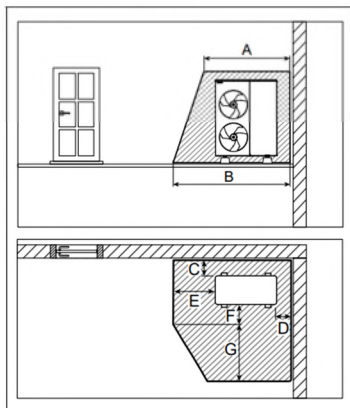
A 1000 mm

- 2) Schutzzone für die Montage auf dem Boden vor einer Gebäudewand



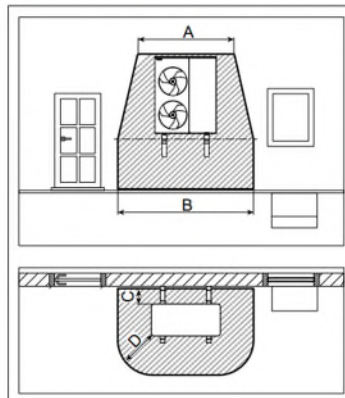
A 2200 mm
B 3200 mm
C 300 mm
D 1000 mm

- 3) Schutzzone für Montage auf dem Boden in einer Gebäudeecke



A 2200 mm
B 2700 mm
C 300 mm
D 500 mm
E 1000 mm
F 500 mm
G 1800 mm

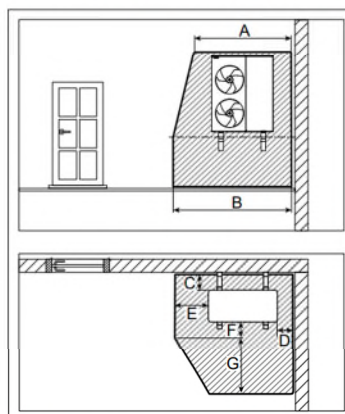
- 4) Schutzzone für die Wandmontage vor einer Gebäudewand



A 2200 mm
B 3200 mm
C 300 mm
D 1000 mm

Die Schutzzone unter dem Produkt reicht bis zum Boden.

- 5) Schutzzone für Montage auf der Wand in einer Gebäudeecke

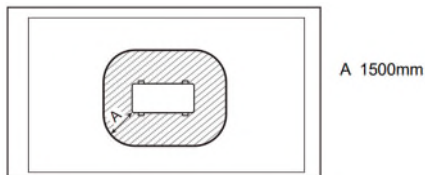


A 2200 mm
B 2700 mm
C 300 mm
D 500 mm
E 1000 mm
F 500 mm
G 1800 mm

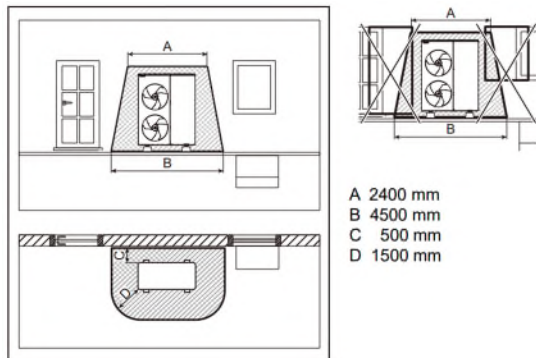
Die Schutzzone unter dem Produkt reicht bis zum Boden.

Schutzzonen zu Aquarea 20-30:

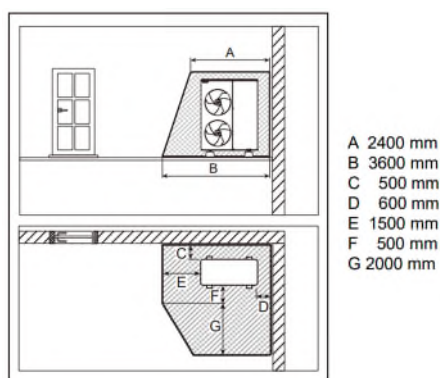
1) Schutzzone für Bodenaufstellung (oder Flachdachaufstellung) an den Freiflächen



2) Schutzzone für Bodenaufstellung vor einer Gebäudewand



3) Schutzzone für die Bodeninstallation in einer Gebäudeecke



Info

Bei den Leistungsgrößen 20-30kW wird eine Wandmontage nicht unterstützt.

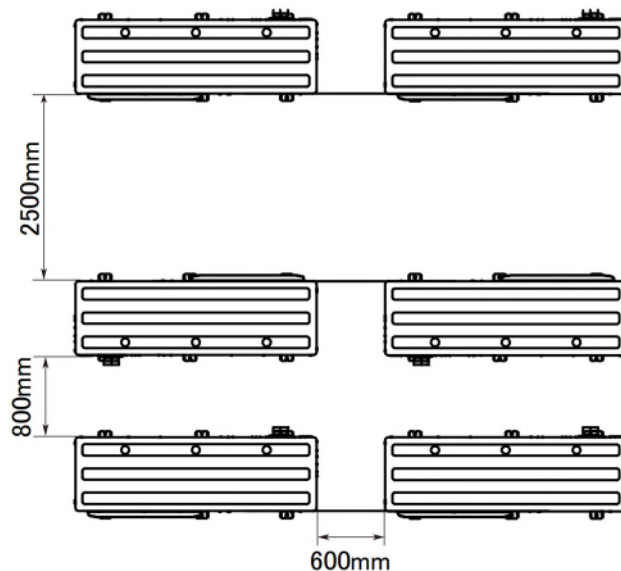
Mindestabstände Aquarea M-Serie 9-30

Die rechts abgebildeten Mindestabstände sind zwingen und im Minimum einzuhalten.

Diese Abstände gelten für alle Leistungsgrößen (9-30) gleichermassen.

Das Nichteinhalten der Mindestabstände führt zu:

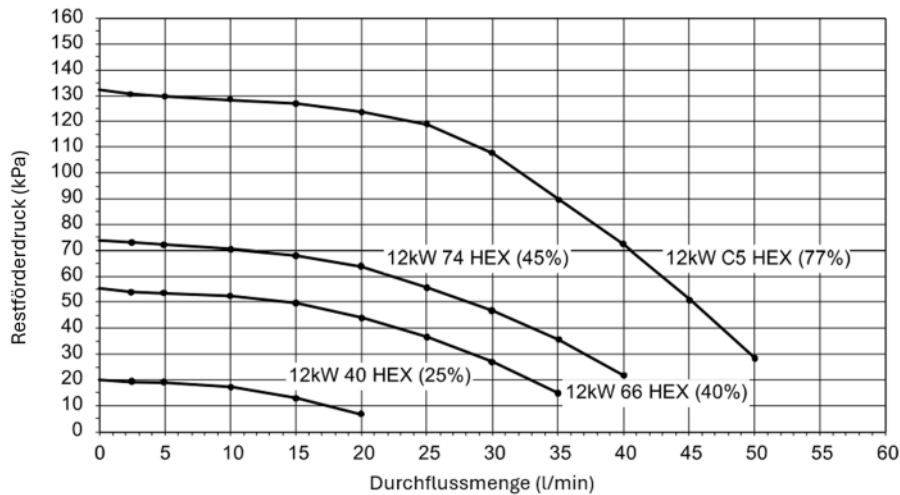
- Kurzschluss
- Störung
- Wartung nicht möglich
- IBN nicht möglich



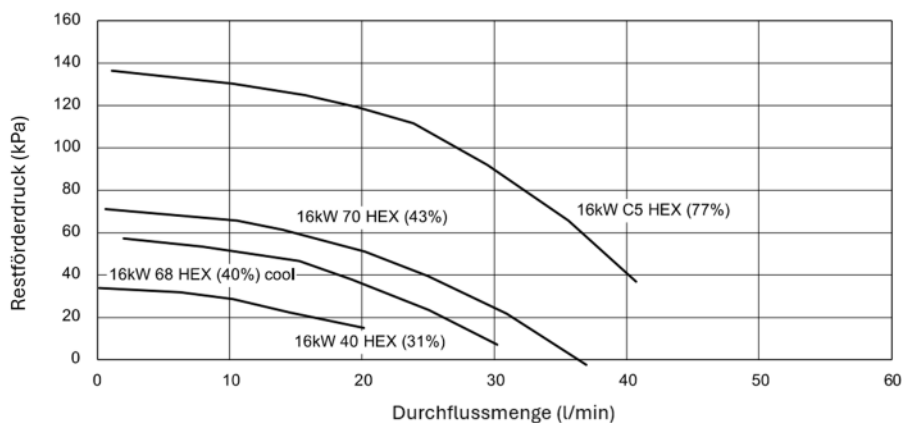
Einstellung der maximalen Pumpendrehzahl

Die Standard-Pumpendrehzahl wird automatisch so geregelt, dass die geplante Wassertemperatur zwischen Wasser ein- und -austritt (ΔT) erreicht wird. Anstatt die Standard-Pumpendrehzahl einzustellen, wird die maximale Pumpendrehzahl vom Installateur manuell entsprechend dem Druckabfall im Wasserkreislauf eingestellt.

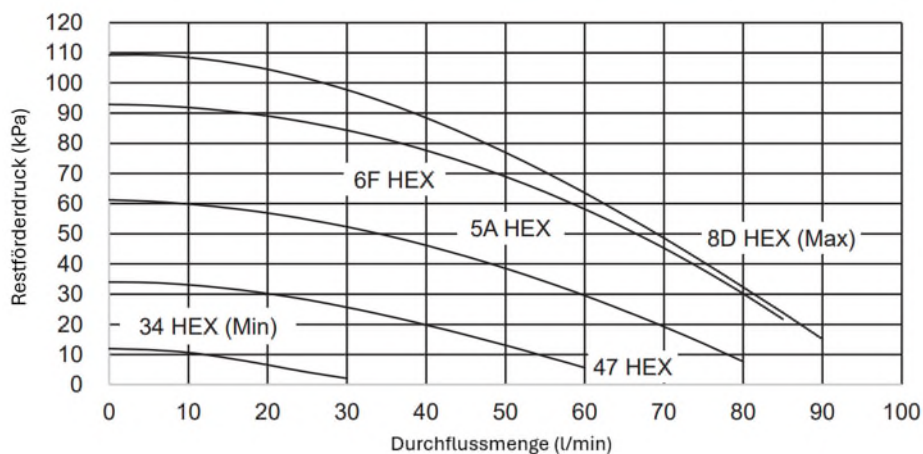
Standalone Ausseneinheit mit Control Modul (WH-WXG09ME8 & WH-WXG 12ME8)



Standalone Ausseneinheit mit Control Modul (WH-WXG16ME8)

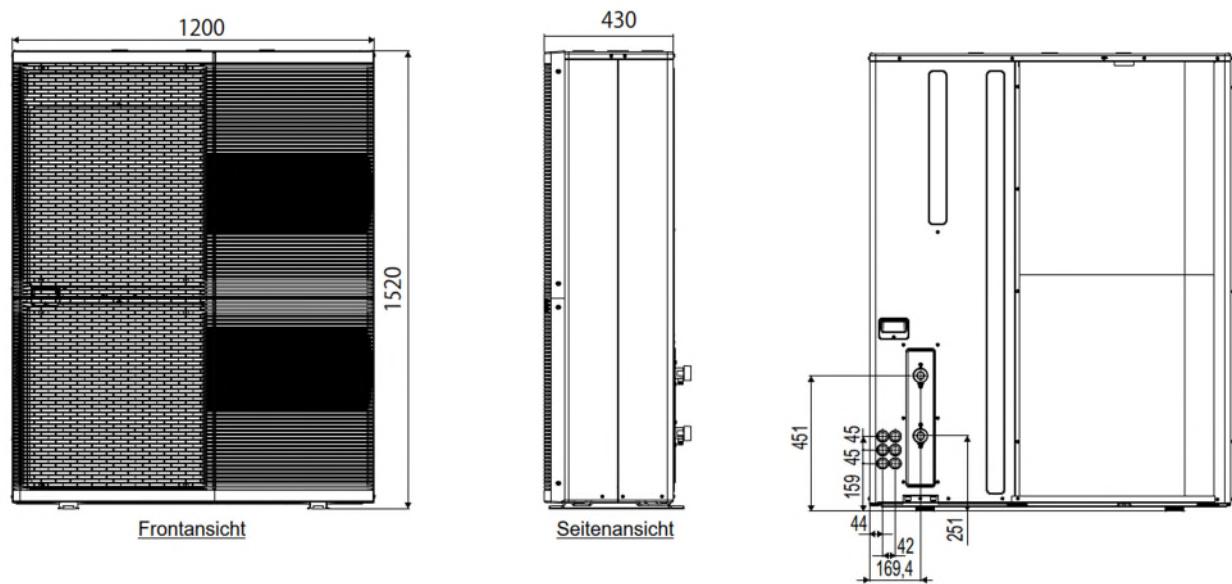


Standalone Ausseneinheit mit Control Modul (WH-WXG20ME8, WH-WXG25ME8 & WH-WXG30ME8)

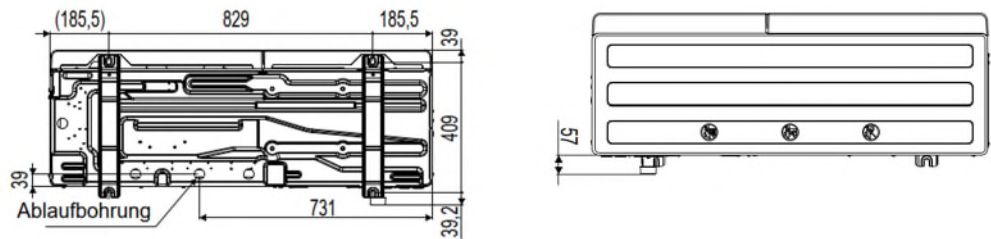


Abmessungen Ausseneinheit Aquarea M-Serie 9-16

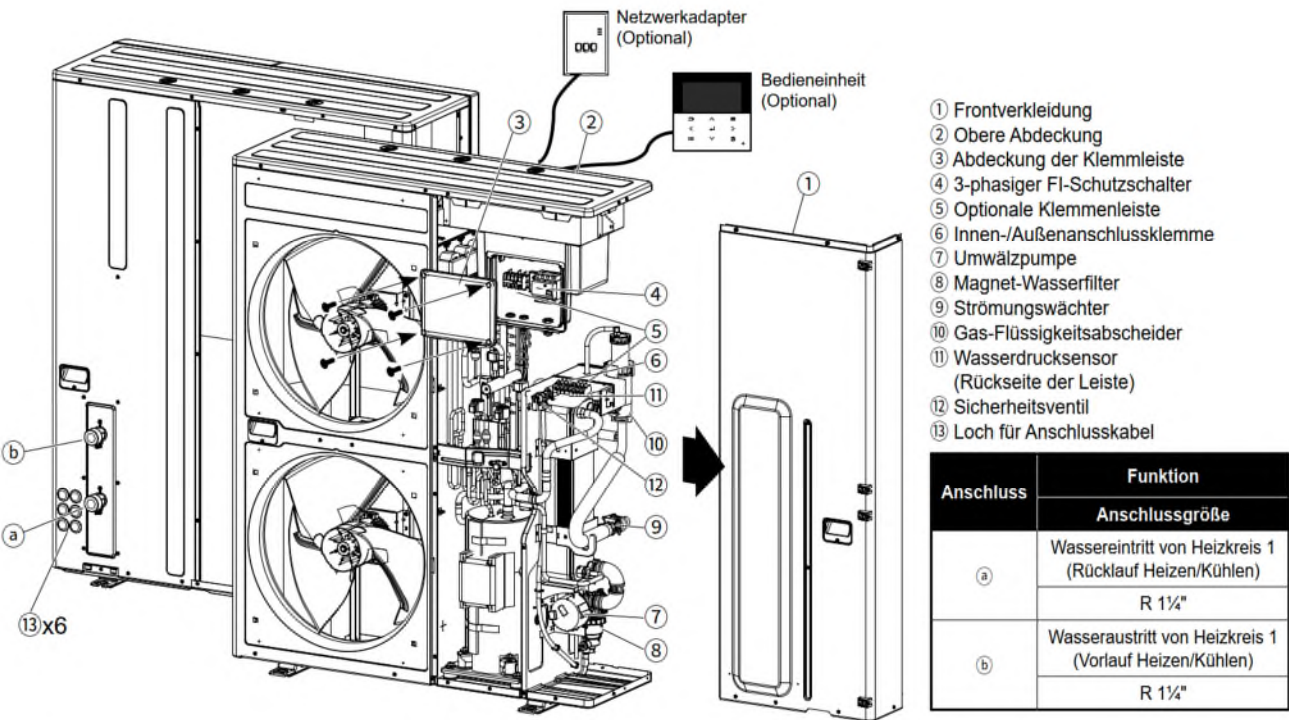
Front-, Seiten- und Rückansicht



Ansicht von unten und oben

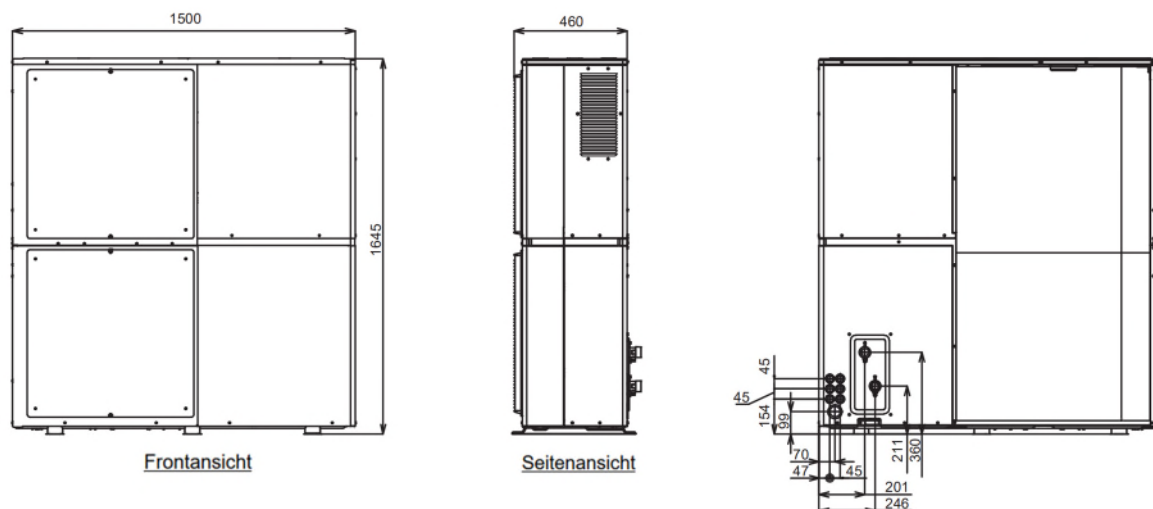


Ansicht von unten und oben

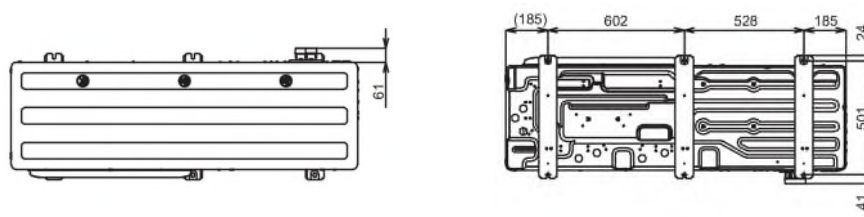


Abmessungen Ausseneinheit Aquarea M-Serie 20-30kW

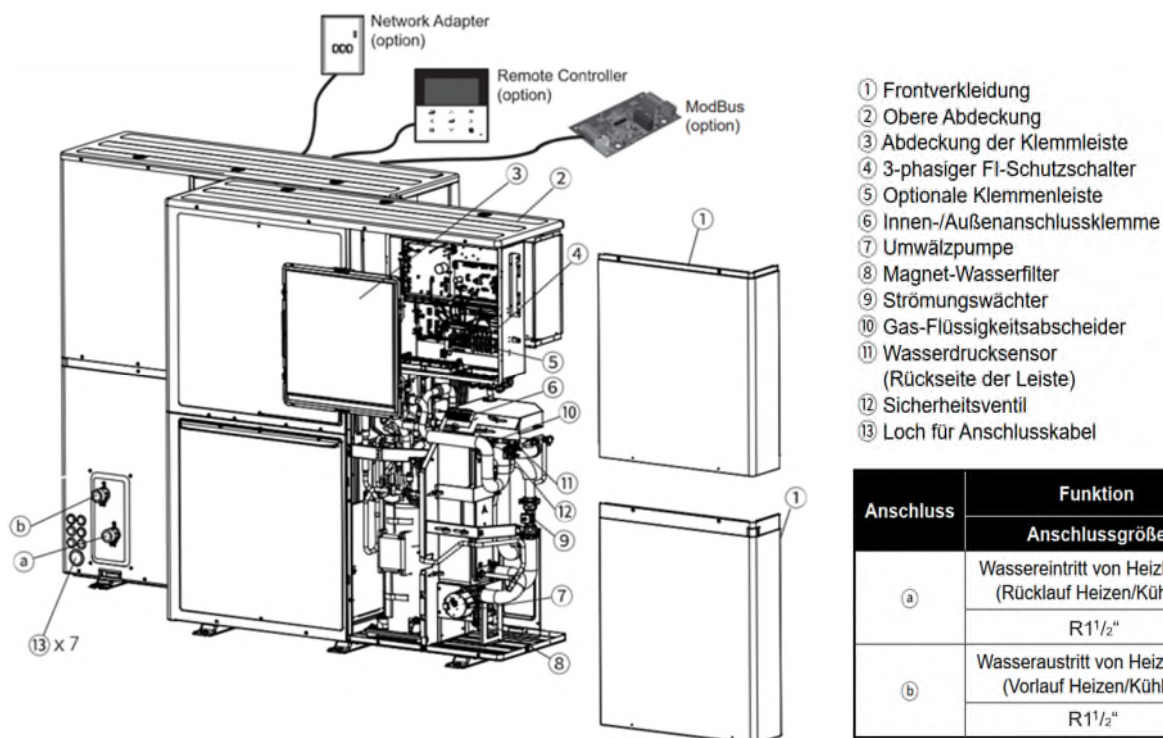
Front-, Seiten- und Rückansicht



Ansicht von oben / unten



Ansicht von unten und oben



Anschluss	Funktion	
	Anschlussgröße	
a	Wassereintritt von Heizkreis 1 (Rücklauf Heizen/Kühlen)	R1 1/2"
b	Wasseraustritt von Heizkreis 1 (Vorlauf Heizen/Kühlen)	R1 1/2"

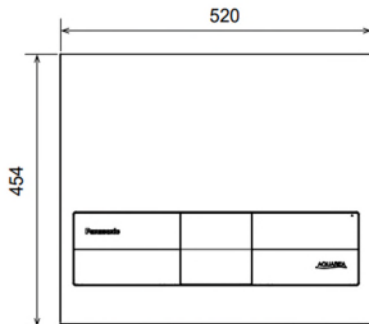
Abmessungen Control Modul 8 & 8L

Beschreibung

Die Control Module 8 und 8L sind im Witterungsgeschützten Bereich zu montieren und dienen zur rein Elektrischen Verbindung mit der Ausseneinheit. Das Control Modul 8 wird in Kombination mit den M-Serie Typen 9-16 eingesetzt, dass Control Modul 8L für die Typen 20-30.

Abmessungen

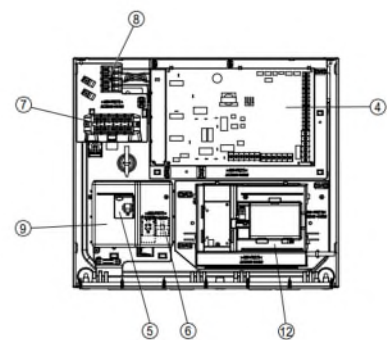
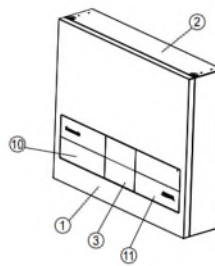
links Frontansicht / rechts Grundriss



FRONTANSICHT



SEITENANSICHT



ANSICHT VON UNTEN

- ① Vordere Abdeckung
- ② Gehäuse
- ③ Bedieneinheit
- ④ Platine
- ⑤ 3-phasiger/1-phasiger FI-Schutzschalter
- ⑥ Klemme 1 (ID-AD Kommunikation)
- ⑦ Klemme 2 (Für E-Heizstab)
- ⑧ Klemme 3 (Für E-Heizstab OLP (Bi-Metall-Thermostat) und Sensor)
- ⑨ Klemmen-Abdeckung
- ⑩ Linke Zierblende
- ⑪ Rechte Zierblende
- ⑫ Netzwerkadapter-Halterung

Info

Die Wärmepumpe kann nur in Kombination mit Smart Guard 2.0 und diesem Control Modul betrieben werden. Ein Betrieb rein über dieses Control Modul ist nicht möglich.

Weitere Hinweise zur Montage entnehmen Sie bitte den Technischen Unterlagen / Montageanleitungen



Kanton Zürich

**Gesuch- / Meldeformular**

für Erstellung, Umbau und Betrieb von wärmetechnischen Anlagen oder stationären Verbrennungsmotoren

An: Bauamt der Gemeinde/Stadt

1

Uster

Eingang:

Gesuchs-Nr.:

Eingang Kanton:

Gesuchs-Nr. Kanton:

Verfahren:

☐

Meldeverfahren

☐

Anzeigeverfahren

☐

Ordentliches Verfahren

Vorhaben

– keine nach aussen in Erscheinung tretende Installationen

– Wärmepumpen (WP):

– Luft (Beilage: Private Kontrolle Formular Lärmschutznachweis WP, LN 1a/1b)

Vorhaben

Hauptheizung

Gebäude / Nutzung EFH

Spezieller Standort

Nein

Baubewilligung
(falls vorhanden)

Nr. /vom

**Anlagestandort /
Lagerstandort**Strasse/Haus-Nr.
PLZ/OrtOberdorfstrasse 20
8614 Sulzbach

GVZ-Nr.

Kat.-Nr. J1465

EGID-Nr. 3025637

Tel. Nr. 044 940 74 15

Gesuchsteller/InName/Firma
Adresse/Ort
E-Mail:Alon Redzepe Sustech AG
Brunnenstrasse 1, 8610 Uster
redzepe@sustech.ch**Betreiber/In, Nutzer/In,
Anlagebesitzer/In**
oder wie Gesuchsteller ☐Name/Firma
Adresse/OrtJacques Seydoux
Oberdorfstrasse 20, 8614 Sulzbach

Tel. Nr. 044 940 43 33

Verwaltung
oder wie Gesuchsteller ☐Name/Firma
Adresse/Ort

Tel. Nr.

**Gebäude-
Eigentümer/In**
oder wie Gesuchsteller ☐Name/Firma
Adresse/OrtJacques Seydoux
Oberdorfstrasse 20, 8614 Sulzbach

Tel. Nr. 044 940 43 33

**Grundstück-
Eigentümer/In**
oder wie Gesuchsteller ☐Name/Firma
Adresse/OrtJacques Seydoux
Oberdorfstrasse 20, 8614 Sulzbach

Tel. Nr. 044 940 43 33

**Projektverfasser /
Architekt**Name/Firma
Adresse/OrtAlon Redzepe Sustech AG
Brunnenstrasse 1, 8610 Uster

Tel. Nr. 044 940 74 15

**Planungs- oder
Installationsfirma**Name/Firma
Adresse/OrtSustech AG
Brunnenstrasse 1, 8610 Uster

Tel. Nr. 044 940 74 15

Verrechnung der Gebühren an: ☐ Gesuchsteller oderEigentümer ☒

Ort: Uster

Datum: 30.04.2026

Sustech AG

Name: Sustech AG

Stempel/
Unterschrift:

E-Mail: redzepe@sustech.ch

info@sustech.ch

Ausgabe Januar 2024

Bitte unterzeichnen und entsprechende(s) Formular(e) beilegen.

Alle Dokumente sind an die Gemeinde/Stadt (zHd. Bauamt)¹⁾ einzureichen,
 (Feuerpolizeiliche Bewilligungspflicht siehe GVZ-Weisung 20.01 Ziffer 2.2.1 /
 Beilagen Ziffer 2.1 Abs. 5)

Vorgehensanleitung und Checkliste

Vorhaben: (alles Zutreffende ankreuzen, Seite = nötige Formularseiten)

Nach aussen in Erscheinung tretende Installationen?

☒ nein ☒ ja (allenfalls separates Baubewilligungsverfahren)

☒ Öl- und Gasheizungen, befeuerte Dampfkessel:

☐ Anlagen ≤ 1000 kW

☐ Anlagen > 1000 kW

Beilagen falls erneuerbare Brennstoffe gemäss §11a EnerG

☐ Bezugsvertrag (z.B. Biogas; → Beilage: Bezugsvertrag (§47i BBV I) beilegen)

☐ Alleiniger Brenner-Ersatz (Heizkessel und andere Installationen völlig unverändert)

☐ System-Abgasanlagen für Öl- und Erdgasheizungen

☐ Aggregate und Dekorationsfeuer > 2kW bzw. 0.3 l/h (z.B. Bioethanol)

☐ BHKW, Notstromaggregate, stationäre Verbrennungsmotoren

☒ Wärmepumpen (WP)³⁾:

Beilagen je nach Wärmequelle für die Wärmepumpe:

☒ Luft (→ Beilage: Private Kontrolle, Lärmschutznachweis WP, LN 1a/1b)

☐ Aussenaufgestellt über 2m³ Volumen

☐ Erdwärmesonden (→ Beilage: Gesuch AWEL/Gewässerschutz)

☐ Erdwärmekörbe, Erdregister, Energiepfähle (→ Beilage: Gesuch AWEL)

☐ Grundwasser (→ Beilage: Kopie Gesuch AWEL/Gewässerschutz)

☐ Oberflächenwasser (→ Beilage: Kopie Gesuch AWEL/Wasserbau)

☐ Holzfeuerungen (Schnitzel-, Pellets-, Stückholz-, Cheminée und -öfen):

☐ Anlagen ≤ 70 kW

☐ Anlagen > 70 kW

☐ Spänefeuerungen ≤ 70 kW

☐ Spänefeuerungen > 70 kW

☐ Abgasanlage für Holzfeuerung (z.B. Cheminée, -öfen)

☐ Flüssiggasfeuerungen über Terrain³⁾

☐ Flüssiggasfeuerungen unter Terrain, Biogasanlagen³⁾

☐ Spezialanlagen (z.B. Synthesegas, Wasserstoffanlagen, Methanol)³⁾

☐ Wärmetauscher für Fernwärmeanschluss

Solaranlage (→ siehe separates Meldeformular Solaranlagen)

gasbetriebene Cheminées (→ siehe separates Formular Gesuch Gascheminée)

vor Realisierung bei Gemeinde / Bauamt einreichen

Seite	Gemeindebauamt	Komm. Feuerpolizei	AWEL/Lufthygiene	GVZ
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3 4	X	(i)	X ²⁾	
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3	X	(i)		
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3 4	X	(i)	X ²⁾	
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3 4	X	(i)		
1 2 3 4	X ¹⁾	X		
1 2 3 4	X ¹⁾	X	X ²⁾	
1 2 3 4	X ¹⁾	X		X ²⁾
1 2 3 4	X ¹⁾	X	X ²⁾	X ²⁾
1 2 3 4	X ¹⁾	X		
1 2 3 4	X ¹⁾	X		X ²⁾
1 2 3 4	X ¹⁾	X	X ²⁾	
1 2 3 4	X	(i)		

Meldung nach Realisierung bei Gemeinde / Bauamt

Seite	Gemeindebauamt	Komm. Feuerpolizei
5	X	(i)
5	X	(i)
5	X	(i)
5	X	(i)
5	X	(i)
5	X	(i)
5	X	(i)
5	X	(i)
5	X	(i)
5	X	(i)
5	X	(i)
5	X	(i)
5	X	(i)
5	X	(i)
5	X	(i)
5	X	(i)
5	X	(i)
5	X	(i)
5	X	(i)

Anstelle der Beantwortung der Fragen auf Seite 4, kann das Formular EN-103 mit Privater Kontrolle beigelegt werden. Bei Neubauten ist immer das Formular EN-103 nötig. Fehlt auf Seite 4 und im Formular EN-103 die Private Kontrolle, erfolgt eine behördliche Kontrolle (kostenpflichtig).

²⁾ Nötige Aktenbeilagen, falls eine Bewilligung von AWEL/Lufthygiene erforderlich ist: 1. Situationsplan, 2. Schnitte zur Höhenberechnung der Kaminanlage, 3. Hydraulisches Schema. Falls eine Bewilligung der Feuerpolizei erforderlich (siehe GVZ-Weisung 20.01 Ziffer 2.1 Abs. 5)

³⁾ Dieses Gesuch-/Meldeformular zusätzlich an die kantonale Fachstelle für Störfallvorsorge (betriebe@bd.zh.ch) senden, wenn eine der folgenden Mengen in einem Betrieb überschritten wird: Ammoniak (2000 kg), Methanol (2000 kg), Wasserstoff (5000 kg), Propan (20'000 kg).

¹⁾ Stadt Zürich: Die Unterlagen sind direkt bei der städtischen Feuerpolizei einzureichen.

(i) zur Info an Komm. Feuerpolizei weiterleiten.

Ausgabe Januar 2024



Wärmenutzung bei Elektrizitätserzeugungsanlagen

(Verbrennungsmotoren / WKK-Anlagen) (§ 12b EnerG)

Notstromanlagen

☐ weniger als 50 Betriebsstunden/Jahr

WKK mit fossilen Brennstoffen

☐ Wärme wird vollständig genutzt

WKK mit erneuerbaren Brennstoffen

☐ Wärme wird weitgehend genutzt

a) Bei Neubau, oder falls in Baubewilligung verlangt

Energienachweis Heizungs- und Warmwasseranlagen (Formular EN-103) eingereicht

☐ ja ☒ nein

falls nein Begründung: **In Privater Kontrolle**

b) Bei bestehenden Gebäuden:

Bau- und Energierechtliche Anforderungen, Lüfthygiene

i.O.

nicht i.O.

- Heizkessel mit fossilen Brennstoffen (z.B. Heizöl oder Erdgas)?	☒ nein		
Falls ja, ist gemäss EN-LCC-ZH eine fossile Heizung erlaubt und sind die Anforderungen § 11 EnerG erfüllt?		☐ ja	☐ nein
Zwingende Beilagen: EN-LCC-ZH und EN-120 liegen bei?		☐ ja	☐ nein
Falls ja, wird die Kondensationswärme genutzt (§ 22a BBV I)?		☐ ja	☐ nein
- Heizkessel mit erneuerbaren Brennstoffen § 11a EnerG (z.B. Biogas)?	☒ nein		
Falls ja, entspricht der Vertrag den Vorschriften §47i BBV I? (Kopie Vertrag beilegen)		☐ ja	☐ nein
Falls ja, wird die Kondensationswärme genutzt? (§22a BBV I)		☐ ja	☐ nein
- Wird eine Elektroheizung neu installiert, ersetzt oder zusätzlich eingesetzt (§ 10b EnerG)?	☒ nein		
Falls ja, Begründung: Wärmepumpe somit i.O.?		☐ ja	☐ nein
- Braucht die Anlage eine Instrumentierung (§ 24 BBV I)?	☒ nein		
Falls ja: Ist diese vorhanden?		☐ ja	☐ nein
- Erfolgt die Warmwasseraufbereitung mit der Heizungsanlage?	☐ nein		
Falls ja: Ist die Warmwassertemperatur auf 60 °C und tiefer eingestellt (§ 26 BBV I)?		☒ ja	☐ nein
- Wird Warmwasser bei Wohnbauten (ab jetzt neu) rein elektrisch erwärmt (§ 26 BBV I)?	☒ nein		
Falls ja, Begründung: Wärmepumpe somit i.O.?		☐ ja	☐ nein
- Werden neue Heizflächen installiert?	☒ nein		
Falls ja: Dimensionierung auf eine max Vorlauftemperatur von 35°C resp. 50°C (§ 23 BBV I)?		☐ ja	☐ nein
Falls ja: Einzelraumregelung wenn maximale Vorlauftemperatur über 30 °C (§ 23 BBV I)?		☐ ja	☐ nein
- Sind Warmwasser- und Heizverteilsysteme (inkl. Pumpen, Armaturen usw.) in den unbeheizten Räumen durchgehend wärmedämmend (§ 16 BBV I)?		☒ ja	☐ nein
- Besteht Pflicht zur verbrauchsabhängigen Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung (§ 9 EnerG)?	☒ nein		
Falls ja: sind die Messgeräte für die VHKA installiert?		☐ ja	☐ nein
- Ist ein Freiluftbad an der Heizung angeschlossen (§ 12 EnerG)?	☒ nein		
Falls ja: a) Beheizung nur mit erneuerbaren Energie, elektr. Wärmepumpe, Abwärme?		☐ ja	☐ nein
b) bei elektrischer Wärmepumpe ist eine Abdeckung vorhanden?		☐ ja	☐ nein
- Ist ein Hallenbad an der Heizung angeschlossen?	☒ nein		
Falls ja: Weist die Lüftungsanlage eine Wärmerückgewinnung auf (§ 29 BBV I)?		☐ ja	☐ nein
- Ist ein Fahrzeugeinstellraum an der Heizung angeschlossen (Anh. 2.31 BBV I)?	☒ nein		☐ ja
- Ist eine Heizung im Freien an der Heizung angeschlossen (§ 12 Abs. 1 EnerG)?	☒ nein		☐ ja
- Baubewilligungsdatum 1.10.1997 - 31.08.2022?	☒ nein		
Falls ja: Ist die Anforderung § 10a EnerG (Zeitpunkt Baubewilligung) weiterhin eingehalten?		☐ ja	☐ nein
- Kamin vorhanden?	☒ nein		
Falls ja, entspricht die Kaminhöhe den Kamin-Empfehlungen des BAFU (Anhang 2.25 BBV I)?		☐ ja	☐ nein

Begründung für allfällige Abweichungen (Spalte „nicht i.O.“):

Private Kontrolle gemäss § 4 BBV I, Fachbereich Heizungsanlagen (Anhang 3.3 zur BBV I)

Ich bestätige/Wir bestätigen, dass die beschriebene Anlage den Vorschriften entspricht und somit bewilligungsfähig ist:

Befugte Person (Name, Adresse)¹: **Markus Hänzli**

Ort/Datum **04.05.2026**

Unterschrift

M. Hänzli

Sustech AG

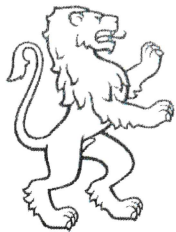
Brunnenstrasse 1, 8610 Uster

+41 44 940 74 15

info@sustech.ch

Ausgabe Januar 2024

¹ Vollständige beim AWEL hinterlegte Adresse verwenden



Kanton Zürich

**Ausführungskontrolle / GWR Eintrag**
Bei Wärmeerzeugern

5

Vorhaben

Hauptheizung

Gebäude/Nutzung

EFH

Baubewilligung
(falls vorhanden)

Nr. /vom

Inbetriebnahmedatum

**Anlagestandort/
Lagerstandort**

Strasse/Haus-Nr.

Oberdorfstrasse 20

GVZ-Nr.

PLZ/Ort

8614 Sulzbach

Kat.-Nr. J1465

EGID-Nr. 3025637

		Daten aus GWR	neue / zu ändernde Daten		
Gebäude	Gebäudenummer				
	Gebäudestatus				
	Gebäudekategorie				
	Gebäudeklasse				
	Namen des Gebäudes				
	Anz. Geschosse				
	Anz. sep. Wohnräume				
Dimension	Gebäudefläche	m ²	m ²		
	Volumen	Gebäudevolumen m ³	Gebäudevolumen m ³		
		Norm	Norm		
		Informationsquelle	Informationsquelle		
	Energiebezugsfläche	m ²	m ² (nur dieses Gebäude)		
Heizsystem		Leistungsstärkstes System	Zusätzliches System	Leistungsstärkstes System	Zusätzliches System
	Wärmeerzeuger			7410 Wärmepumpe für ein Gebäude	
	Energieträger			7501 Luft	
	Aktualisierungsdatum			30.04.2026	30.04.2026

☐ **Zusätzliches System für das Warmwasser**

Warmwasser-system		Leistungsstärkstes System	Zusätzliches System	Leistungsstärkstes System	Zusätzliches System
Wärmeerzeuger				7610 Wärmepumpe	
Energieträger				7501 Luft	
Aktualisierungsdatum				30.04.2026	30.04.2026

Ausführungsbestätigung Private Kontrolle Fachbereich Heizungsanlagen (bei L/W-WP inkl. Lärmschutznachweis LN-1a):

Mit der nachfolgenden Unterschrift wird bestätigt, dass die ausgeführte Anlage ab Inbetriebnahmedatum dem bewilligten Gesuch und damit den Vorschriften entspricht. Bei Projektabweichungen gegenüber dem Gesuch sind die Angaben zu korrigieren und neu einzureichen.

Befugte Person (Name, Adresse)¹:

Ort/Datum

Unterschrift

Ausführungsbestätigung Private Kontrolle Fachbereich Schutz vor Lärm (Lärmschutznachweis LN-1a oder LN-1b):

Mit der nachfolgenden Unterschrift wird bestätigt, dass die ausgeführte Anlage ab Inbetriebnahmedatum dem bewilligten Gesuch und damit den Vorschriften entspricht. Bei Projektabweichungen gegenüber dem Gesuch sind die Angaben zu korrigieren und neu einzureichen.

Befugte Person (Name, Adresse)¹:

Ort/Datum

Unterschrift

Installationsbestätigung Brandschutz

Wir bestätigen, dass die Anlage und deren Aufstellungsbedingungen den geltenden Brandschutzvorschriften VKF entsprechen und nach Angaben des Herstellers erstellt wird/wurde.

Verantwortlich für Installation:

Ort/Datum:

Unterschrift:

¹ Vollständige beim AWEL hinterlegte Adresse verwenden

Lärmschutznachweis Wärmepumpen LN-1a (einfache Fälle)



Projektkontrolle

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW



Gesuchsteller/in	Sustech AG	Parzelle Nr.	J1465
Adresse	Oberdorfstrasse 20	Baugesuch Nr.	
PLZ/Ort	8614 Sulzbach		

Hersteller	Meier Tobler AG	Modell/Typ	Panasonic, Aquarea M-Serie 16
Heizleistung bei A2 (Teillast nach EN14825)	8.6 kW	Schallleistungspegel LWA2°C bei A2 (Teillast nach EN14825)	56 dB(A)
maximale Heizleistung A-7/W35	16 kW	Schallleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	57 dB(A)
Heizleistung bei A2 (Flüstermodus)	8.6 kW	Schallleistungspegel bei A2 (Flüstermodus)	56 dB(A)

Aufstellungsart	Aussenaufstellung		
Lärmempfindliche Räume am Empfangsort	Räume in Wohnungen	Tag	Nacht
Massgebender Planungswert am Empfangsort	ES II (Wohnzone)	55 dB(A)	45 dB(A)

Einhaltung Belastungsgrenzwerte

Schallleistungspegel		56 dB(A)	56 dB(A)
Umrechnungsterm Schalldruckpegel		-11 dB	-11 dB
Richtwirkungskorrektur D_c	WP freistehend (> 3m Abstand zur Wand)	3 dB	3 dB
Distanz zum Empfangsort	8 m	-18.1 dB	-18.1 dB
Lärmschutzmassnahmen		0 dB	0 dB
Schalldruckpegel L_{pA} am Empfangsort		29.9 dB(A)	29.9 dB(A)

Korrekturfaktoren

Pegelkorrektur K1 (Anlagentyp)	für Heizungsanlagen	5 dB	10 dB
Pegelkorrektur K2 (Tongehalt)	schwach hörbar (Normalbetrieb) +2 dB	2 dB	2 dB
Pegelkorrektur K3 (Impulsgehalt)	nicht hörbar	0 dB	0 dB
Betriebszeitkorrektur	Betrieb ohne Zeiteinschränkung	0 dB	0 dB
Beurteilungspegel L_r		36.9 dB(A)	41.9 dB(A)

Lärmschutznachweis Wärmepumpen LN-1a (einfache Fälle)



Projektkontrolle

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

Prüfung vorsorglicher Massnahmen

Innenaufstellung	Nein: nicht möglich bzw. unverhältnismässig Begründung: Kein Platz vorhanden
Schallleistungspegel	Wärmepumpe mit tiefem Schallleistungspegel
Optimierter Aufstellungsort	Lärmoptimierter Standort für Nachbarschaft und eigenes Gebäude
Flüstermodus nicht aktiviert weil	Technisch nicht möglich
Weitere vorsorgliche Massnahmen	Weitere Lärmschutzmassnahmen zur vorsorglichen Emissionsbegrenzung wurden geprüft, haben sich aber als nicht verhältnismässig herausgestellt (Kosten höher als 1 % der Anlagekosten oder Wirkung geringer als 3 dB)

Lärmbeurteilung

Einhaltung Belastungsgrenzwerte	Ja	Die Planungswerte werden eingehalten.
Beurteilung Vorsorge	Ja	Die in Betracht fallenden vorsorglichen Massnahmen wurden geprüft, und die verhältnismässigen Massnahmen werden umgesetzt. Das Vorsorgeprinzip wird somit erfüllt.

Für Rückfragen

Verfasser/in: Alon Redzeqi, redzeqi@sustech.ch, 0449407454

Ort, Datum

Unterschrift

Brunnenstr 1,8610 Uster, 30.04.2026

Private Kontrolle / Nachweisprüfung

Fachbereiche Heizungsanlagen oder Schutz vor Lärm

Das Projekt erfüllt alle Anforderungen nach Art. 7 Abs.1 LSV (Aussenlärm) und Art. 32 LSV (Innenlärm haustechnische Anlagen).

Die Vollständigkeit und die Richtigkeit dieses Nachweises bescheinigt:

Name Markus Hänzi
Telefon 044 940 74 88

Ort, Datum

Unterschrift

Beilagen:

- ☒ Situationsplan mit Standort Wärmepumpe / Schacht
- ☐ Wohnungsgrundrisse
- ☐ Datenblatt mit Schalleistungsangaben
- ☐ Dokumentation Lärmschutzmassnahmen

Lärmschutznachweis Wärmepumpen LN-1a (einfache Fälle)

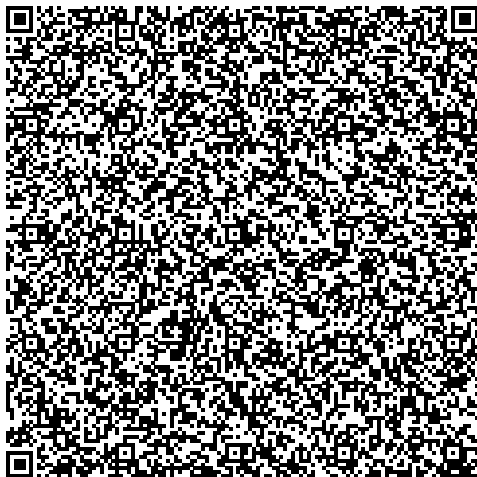
Projektkontrolle

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

Gesuchsteller/in	Sustech AG	Parzelle Nr.	J1465
Adresse	Oberdorfstrasse 20	Baugesuch Nr.	
PLZ/Ort	8614 Sulzbach		

Hersteller	Meier Tobler AG	Modell/Typ	Panasonic, Aquarea M-Serie 16
Heizleistung bei A2 (Teillast nach EN14825)	8.6 kW	Schallleistungspegel LWA2°C bei A2 (Teillast nach EN14825)	56 dB(A)
maximale Heizleistung A-7/W35	16 kW	Schallleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	57 dB(A)
Heizleistung bei A2 (Flüstermodus)	8.6 kW	Schallleistungspegel bei A2 (Flüstermodus)	56 dB(A)

→ [Zum Online-Formular](#)



Fotos Austeckung Luft WP, Oberdorfstrasse 20 8614 Sulzbach



